

## Zum vorliegenden Heft

Unsere Leser haben sehr lange auf das Erscheinen des bereits im letzten Jahr fälligen Heftes warten müssen, und ich bitte um Entschuldigung, dass sich der Druck aus mancherlei Gründen so sehr verzögert hat. Das vorliegende Heft hat Leben und Wirken Spangenberg zum Thema und geht zurück auf die Tagung zum Gedenken an Spangenberg's Geburtstag vor 300 Jahren, die vom 22. bis 23. Oktober 2004 in Halle stattfand. Wir freuen uns sehr, dass alle Autoren ihre Beiträge abgeliefert haben und auf diese Weise das Bild von Spangenberg durch zahlreiche Aspekte bereichert werden konnte. Es erübrigt sich, die Autoren im einzelnen vorzustellen, da sie meist durch frühere Aufsätze bekannt sind oder zum Redaktionskreis des Vereins gehören. Doch sei daran erinnert, dass die Spangenberg-Tagung gemeinsam mit dem Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung in den Räumen der Franckeschen Stiftungen zu Halle veranstaltet wurde. Es ist mir daher ein Bedürfnis, hier noch einmal meinen Dank an Herrn Professor Dr. Udo Sträter als dem Leiter dieses Zentrums und Herrn Professor Dr. Christian Soboth als dem tatkräftigen Sekretär dieser Einrichtung auszusprechen. Ohne ihre Unterstützung hätten wir die Tagung damals nicht durchführen können. Nun bleibt zu hoffen, dass die Aufsätze den Anstoß für eine neue Beschäftigung mit Spangenberg geben. Gerade die Zeit nach Zinzendorfs Tod ist weit weniger erforscht als die Jahre davor, und doch hat gerade die Ära Spangenberg die Verfassung, Struktur und besondere Spiritualität der Brüdergemeinde in ganz erheblichem Maße geprägt.

Im Nachgang zur Spangenberg-Tagung hat mich Professor Hans Rollmann, Department of Religious Studies an der Memorial University St. John's, Newfoundland and Labrador, in einem kurzen Beitrag auf die Bedeutung Spangenberg's für die Labradormission aufmerksam gemacht, der umso willkommener ist, als er den Missionar und Missionstheologen Spangenberg beleuchtet und auf die diesbezügliche Sammlung im Archiv der Brüdergemeinde in Bethlehem, Pennsylvania, aufmerksam macht.

Den Sachbeiträgen schließt sich die Bibliographie für den Zeitraum 2007/2008 an. Es entspricht einem Wunsch des Vorstandes unseres Vereins für Geschichte und Gegenwartsfragen, dass in diesem Heft ferner ein Überblick über alle Aufsätze der Hefte 1 bis 60 von Unitas Fratrum abgedruckt wird. Diese Übersicht steht bereits seit einiger Zeit auch im Internet und ist

auf unserer Homepage unter [www.unitas-fratrum.de](http://www.unitas-fratrum.de) im Internet einzusehen. Die einst von Michael Schulze angefertigte Übersicht über die ersten 43 Hefte wurde von Claudia Mai ergänzt und noch einmal überprüft.

Herrnhut, April 2009

Rüdiger Kröger